

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 34 | Nummer 7
Dienstag, den 4. Juni 2024

| Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 12. Juni 2024

| Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, der 27. Juni 2024

Wahlen 2024

AM 09. JUNI 2024 WÄHLEN GEHEN!



Am Sonntag, den 09. Juni 2024, findet nicht nur die Wahl zum zehnten Europäischen Parlament (Europawahl) statt, es werden der Kreistag von Anhalt-Bitterfeld, der Stadtrat der Stadt Zörbig sowie die Ortschaftsräte der Ortschaften von Zörbig gewählt.

Gehen Sie also in Ihr zuständiges Wahllokal oder wählen Sie per Briefwahl.

Öffnungszeiten Briefwahllokal:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag, den 07.06.2024: 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag, den 08.06.2024: 09:00 – 12:00 Uhr

(nur in Ausnahmefällen)

Sonntag, den 09.06.2024: 09:00 – 15:00 Uhr

(nur in Ausnahmefällen)



■ Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Girls´Day und Boys´Day – Zukunftstag bei der Stadt Zöbzig

Am 24. April 2024 fand der bundesweite Aktionstag zur Berufsorientierung für Mädchen und Jungen statt.

Wir freuen uns, dass viele Schülerinnen und Schüler die Berufe in der Stadt Zöbzig näher kennenlernen wollten,

welche wir in den Bereichen der Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Friedhofswesen sowie auf dem Bauhof begrüßen durften.

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – danke, dass ihr dabei wart.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder neues Kennenlernen.

gez. Matthias Egert
Bürgermeister



Verkaufsanzeige

Grundstücksverkauf

Zöbzig, OT Cösitz, Am Vorwall 16 und 17

Die Stadt Zöbzig veräußert ein Grundstück im Ortsteil Cösitz der Stadt Zöbzig. Das Grundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 2.136 m² ist mit 2 Mehrfamilienhäusern bebaut. Es befindet sich an einer Gemeindestraße und ist verkehrstechnisch erschlossen.

Das Mindestgebot beträgt 45.000,- €. Angebote sind bis zum **28.06.2024** mit der Aufschrift:

Angebot „Nicht öffnen“ FB2/03/2024 bei der Stadt Zöbzig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zöbzig, einzureichen.

Anfragen bzw. weitere Informationen können über den Fachbereich Finanzen, Lange Straße 34, 06780 Zöbzig sowie telefonisch unter

Telefon: 034956/60129 (Frau Feindor) bzw. per E-Mail: annette.feindor@stadt-zoerbig.de

Das Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zöbzig unter www.stadt-zoerbig.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Flurkarte



Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten
© GeoBasis-DE / LVerGeo LSA,
Abgabe: 2023, Az.: A18-7000294-2009

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Allen älteren Bürgerinn und Bürgern, die im Juni geboren sind

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

OT Cösitz

Herr Jürgen Lang zum 70. Geburtstag

OT Löberitz

Frau Karin Funke zum 75. Geburtstag

Frau Margrit Voigt zum 70. Geburtstag

OT Löbersdorf

Frau Margarete Helbig zum 95. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Herr Siegfried Beyer zum 85. Geburtstag

Herr Günter Gruhne zum 70. Geburtstag

OT Rieda

Herr Hans-Günther Bischof zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Herr Dankward Freytag zum 85. Geburtstag

OT Schortewitz

Herr Willy Schröter zum 95. Geburtstag

Frau Ingrid Matthäi zum 85. Geburtstag

Herr Lothar Schneidewind zum 70. Geburtstag

OT Stumsdorf

Frau Ursula Lakotta zum 85. Geburtstag

Herr Eckhard Rother zum 75. Geburtstag

Frau Regina Kirchoff zum 70. Geburtstag

Herr Hans-Dieter Brettschneider zum 70. Geburtstag

OT Wadendorf

Herr Peter Filtermeiszter zum 70. Geburtstag

OT Werben

Herr Werner Czechal zum 75. Geburtstag

OT Zörbig

Herr Horst Ackermann zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Krüger zum 85. Geburtstag

Herr Wolf-Peter Bullert zum 80. Geburtstag

Frau Gabriele Schlenz zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Eberhardt zum 80. Geburtstag

Frau Regina Bloch zum 75. Geburtstag

Herr Reinhard Ruschke zum 75. Geburtstag

Herr Günther Rosenberg zum 75. Geburtstag

Herr Helmut Thieme zum 75. Geburtstag

Frau Eva Kleber zum 75. Geburtstag

Frau Bärbel Riedel zum 70. Geburtstag

Frau Karin Kohl zum 70. Geburtstag

Herr Winfried Brand zum 70. Geburtstag

Herr Bernd Hodak zum 70. Geburtstag

Herr Peter Külz zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen



Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zörbig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und
Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.200 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit die Stelle

Sachbearbeiter/in im Bereich Tiefbau (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stadt Zörbig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

Das Aufgabengebiet umfassen schwerpunktmäßig:

Übernahme der Bauherrenfunktion im Straßen-, Tief- und Brückenbau;

Projektleitung bei kleineren Vorhaben im Straßen-, Tief- und Brückenbau inkl. Ausschreibung und Vergabe;

Planung und Überwachung der Unterhaltung und Instandhaltung sämtlicher Verkehrswege, Plätze und ingenieurtechnischer Bauten;

Abstimmungen mit externen und internen Beteiligten;

Mitwirkung bei der Budgetplanung und -überwachung von Haushaltsmitteln im Bereich Tiefbau;

Fördermittelakquise im Straßen-, Tief- und Brückenbau sowie

Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Prozessen im Bereich Tiefbau unter anderem durch Einführung der Digitalisierung im Aufgabenbereich (elektronische Vorgangsbearbeitung).

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung weiterer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Wir bieten:

einen Arbeitsplatz in der modernen Verwaltung mit einem interessanten Aufgabenfeld;

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (39 Wochenstunden, bei Bedarf in Teilzeit) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;

eine Vergütung nach der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung

(die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen);

ein motiviertes Team im Bereich Bau;

betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;

30 Tage Urlaub + 2 arbeitsfreie Tage (Heiligabend und Silvester);

Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;

betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege sowie

vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und alle weiteren Vorzüge des öffentlichen Dienstes.

Wir erwarten:

eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mit der Erweiterung zum Bautechniker (w/m/d) (vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Baubetrieb Tiefbau), zur Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik (w/m/d), zum Straßenbautechniker (w/m/d), zum Straßenbaumeister (w/m/d), zum Industriekaufmann (Schwerpunkt Baubetrieb Tiefbau) (w/m/d) oder eine vergleichbare Ausbildung bzw. Qualifikation mit Kenntnissen im Tief- und Verkehrsanlagenbau, Infrastrukturplanung, Wasser- und Abfallwirtschaft;

ein gutes bau- und gebäudetechnisches Verständnis;

eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B;

Bereitschaft zu Fortbildungen bei Nichtvorliegen der Kenntnisse und Fähigkeiten;

sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit;

Durchsetzungsfähigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick;

hohes Engagement sowie die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und diese kompetent zu kommunizieren;

sehr gute IT-Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware (insbesondere MS Word und Excel);

gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie gepflegte Umgangsformen und ein freundliches und sicheres Auftreten.

Wünschenswert sind:

Berufserfahrungen im Bereich des Tief- und Straßenbaus;

Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung, insbesondere im o. g. Bereich;

Kenntnisse und Erfahrungen im Vertrags-, Honorar- und Vergaberecht, insbesondere der HOAI, VOB, VOL;

Kenntnisse im Bereich Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts, Haushalts-, Bau-, Straßen- und Bundesfernstraßenrecht des Landes Sachsen-Anhalt;

Anwenderkenntnisse mit AVA- und CAD- Anwendungen sowie branchenüblicher Software sowie

strategisches Denken im Bereich Digitalisierung.

Für uns ist die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter selbstverständlich. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, der sexuellen Identität oder der

sexuellen Orientierung. Personen mit Schwerbehinderung oder gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

Stadt Zörbig
Markt 12
06780 Zörbig

oder alternativ per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen stehen Ihnen Frau Brandl (Mail: franziska.brandl@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-213) sowie Frau Hofert (bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html>

bereitgestellte Datenschutzzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister
Stadt Zörbig

■ Aus den Ortschaften

Quetzer Verein



Blumen in Quetzdölsdorf

Blumen sind die schönste Sprache der Welt und deshalb haben wir vom „Wir Quetzer Verein“ gedacht, am 12.05.24 zum Mutter- und Vatertag eine kleine Aufmerksamkeit in unserer Gemeinde am Wegesrand oder wo ein schöner Platz dafür war, zu verteilen. Ich sage Danke an die fleißigen Helfer.

Wir Quetzer e.V.
Cindy Beer



Seniorentreff Salzfurtkapelle/Wadendorf im April

Am 30. April 2024, um 15.00 Uhr, trafen sich die Seniorengruppe im Vereinshaus in Salzfurtkapelle zur monatlichen Kaffeetafel. Für den leckeren Kuchen sorgen immer im Wechsel fleißige Bäckerfrauen aus der Runde der Teilnehmer. Dafür hier an dieser Stelle mal ein großes Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen, denn mit einem Kuchen ist es schon lange nicht mehr getan. Bei permanent immer über 30 Teilnehmern müssen es schon mindestens vier sein. Dazu laufen fünf Kaffeemaschinen im mehrfachen Einsatz, um den Kaffeedurst zu stillen. Die Tischdeko war wieder liebevoll von meiner Frau Heike hergerichtet worden, um ein gewisses Wohlfühlklima zu schaffen. Nachdem unsere Geburtstagskinder des Monats geehrt wurden, hielt der Seniorenbeauftragte Herr Pahl einen kurzen Vortrag zum angekündigten Motto „Die Qual der Wahl“. Hier ging es lediglich um die pauschale Erläuterung der Verfahrensweise, Termine, Anzahl der Stimmen, Stimmenverteilung und Örtlichkeiten und die Möglichkeit einer Briefwahl. Nichtsdestotrotz wurden die Wahlvorschläge für den Ortschaftsrat Salzfurtkapelle namentlich benannt, wie im Zöbiger Boten Nr. 5/2024 veröf-

Frühlingsfest am 29.04.24 im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz

Bewohner vom St. Vinzenz kamen im Foyer des Hauses zusammen, um das alljährliche Frühlingsfest zu feiern. Zu Beginn wurden bekannte Volkslieder passend zur Jahreszeit gesungen. Nach dem Kaffee mit selbstgemachten Krepelchen und Kuchen begann das musikalische Programm mit Sven Meisezahl. Mit seinem Akkordeon und Liedern

brachte er reichlich Stimmung; es wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und getanzt. An den folgenden Tagen erzählten die Bewohner noch mit viel Begeisterung von dem schönen Nachmittag. Die nächste anstehende Feier wird bereits mit Freude erwartet.

Die Bewohner vom St. Vinzenz



fentlicht. Wahlveranstaltungen überlassen wir gern den Kandidaten selbst und war auch nicht unser Ziel. Eine kurze mündliche Erläuterung, mit dem Fokus auf das Wesentliche, ist für viele Ältere verständlicher als seitenweise gedruckte Ausführungen im Amtsdeutsch. Natürlich durfte anschließend auch ein Gläschen Bier und ein kleines Likörchen nicht fehlen. So klang das Treffen wieder gemütlich aus und alle freuen sich

schon auf den nächsten Termin am letzten Dienstag im Monat. Für den 25. Juni haben wir uns eine junge Rechtsanwältin eingeladen, welche uns zum Thema Verkehrsrecht aus der Praxis, über alle mögliche Gefahren und deren rechtlichen Auswirkungen für jeden Einzelnen informiert.

Klaus Pahl
Seniorenbeauftragter



Gehäkelt und gestrickt für den guten Zweck

Gleich zuerst möchten sich die Frauen unserer Handarbeitsgruppe ganz herzlich bedanken für die gespendete Wolle bei Familie Carola und Udo Schulz in Möblitz, bei Familie Manuela Völker in Zöbzig sowie bei Frau I. Müller in Zöbzig. Ebenfalls geht ein Dankeschön an alle Spender, die anonym bleiben wollen.

Mit dieser Wolle haben unsere fleißigen Frauen verschiedene Mützen angefertigt, die einem Kinderheim in Kenia gespendet werden.

Es sind 55 Mützen zusammengekommen für Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren.

Sehr zur Freude von Schwester Anita Rost aus dem Diakonissen - Mutterhaus in Elbingerode, die mit zahlreichen anderen Helferinnen und Helfern das Ostafrika - Projekt unterstützt. Bereits in der Vergangenheit hatten wir regelmäßig Stricksachen für obdachlose Jugendliche in Kenia gespendet, die von Elbingerode aus weitergegeben wurden.

Außerdem spenden wir einen Teil unserer Arbeiten dem Pfarrhaus, die dann zur Unterstützung verschiedener Projekte genutzt werden können. Das ist unser Dankeschön für die unentgeltli-

che Nutzung der Räumlichkeiten hier im Zöbiger Pfarrhaus, wo jeden Monat die Treffen unserer Handarbeitsfrauen stattfinden.

Wir bedanken uns bei diesen fleißigen Frauen, die auch zu Hause die Hände nicht in den Schoß legen und - ohne beim Krimi Maschen fallen zu lassen - Mützen, Strümpfe, Topflappen und mehr anfertigen.

*Hanne - Lore Hölzel
Anita Haarbach
Brigitte Engemann*

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien



Veröffentlichung Kanalspülung Bereich Zöbzig KW 24 - 30

Der AZV Raguhn-Zöbzig reinigt im Zeitraum Juni bis Juli 2024 die Abwasserkanäle in Zöbzig, Göttnitz, Löbersdorf und Werben.

Die Kanalreinigungsarbeiten wird die Firma Ex-Rohr GALE Rohr- u. Städtereinigung GmbH durchführen.

Die genauen Termine und Straßen sind auf unserer Internetseite www.azv-raguhn-zoerbig.de/azv/aktuelles veröffentlicht.

Die notwendige Kanalspülung erfolgt mit Hochdruck. Der im Kanal aufgebaute Überdruck oder Unterdruck kann sich bis in die Sanitärbereiche bzw. Keller der angeschlossenen Häuser auswirken. Wasseraustritt und Geruchsprobleme können die Folge sein.

Für Schäden, die aus den oben genannten Gründen entstehen, kann der AZV Raguhn-Zöbzig keine Haftung übernehmen. Wir bitten darum, auch Mitbewohner und insbesondere ältere und hilfsbe-

dürftige Menschen zu informieren. Weiterhin bitten wir um Verständnis, wenn es zeitweise zu Behinderungen im Straßenverkehr und vor Grundstückszufahrten kommt.

Die Arbeiten sind stark witterungsabhängig und können sich daher zeitlich verschieben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 034956 39310 gerne zur Verfügung.

Abwasserzweckverband Raguhn-Zöbzig

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Neues Unternehmen in Zöbzig

Als Nachfolger von Herrn Neubert bietet Herr Lang seit Ende April in der Hohen Straße in Zöbzig die Angebote der Mecklenburgischen Versicherung an. Bei Getränken, Frischen vom Grill und Kuchen empfing Herr Lang seine Gäste zum „Tag der offenen Tür“ am 30. April 2024. Ein Gewinnspiel, für den ein freiwillig zu spendender Einsatz als Erlös der Kita Rotkäppchen zugute kommt, war ein weiterer Grund für gegenseitiges Kennenlernen.

Wir heißen Herrn Lang in der Stadt Zöbzig herzlich willkommen.

*gez. Matthias Egert
Bürgermeister*



Danke für die 30 Jahre „Tante-Emma“

Nach 30 Jahren täglichen Daseins hat Gabriele Müller ihren Tante-Emma-Laden Ende April in Schortewitz geschlossen. Der kleine Einkaufsladen war ein beliebter Anlaufpunkt, wenn es um Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens geht. Ein solcher Laden hat wirklich Seltenheitswert in der Stadt Zöbzig.

Die Stadt Zöbzig dankt Frau Müller für das großartige Engagement, den Bürgerinnen und Bürgern auch in einem kleinen Dorf die Möglichkeit des Einkaufens gegeben zu haben und wünscht ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

An alle traurigen Gesichter – mit etwas Glück und Wollen kommt auch bald eine Einkaufsmöglichkeit in anderer Form wieder.

*gez. Matthias Egert
Bürgermeister*



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Pressemitteilung EWG 08/2024

24. April 2024

Halbzeit – beim 1. Gründungskurs 2024

Seit Januar 2024 gibt es bei der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH wieder die beliebten Gründungskurse für Gründungsaktive und -interessierte im Rahmen der „ego.-WISSEN“ Förderrichtlinie.

Die Teilnahme ist kostenfrei und bietet eine vertiefende fachlichen Qualifizierung und die Gelegenheit, zum persönlichen Netzwerken.

Information & Anmeldung

Kontakt: Stefan Braciejewski

Tel.: 03494 6579125

Mail:

s.braciejewski@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Ist Ihr Businessplan tragfähig? Sind Ihre Angebote und Verträge rechtskonform? Nutzen Sie die Vergünstigungen der Krankenkassen? Kennen Sie Ihre Renten-möglichkeiten? Haben Sie die beste Finanzierung? Ist Ihre Buchhaltung auf dem aktuellen Stand? Sind Sie betrieblich und sozial abgesichert?

Damit Gründen Erfolg hat!
www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Sprechtage im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Des-sau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an.

Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.

Wann: 04.07.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen

Andresenstraße 1a

06766 Bitterfeld-Wolfen

Was:

**Qualifizierungsberatung/
Beschäftigtenqualifizierung**

Weiterbildungsagentur

Sachsen-Anhalt Ost

**Existenzgründerberatung/
Nachfolge**

IHK Halle-Des-sau &

Handwerkskammer

Halle (Saale)

Fördermittelberatung

Investitionsbank

Sachsen-Anhalt

Gründungsbegleitung

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Innovations- und

Technologieberatung

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Regionale Gründertheke

Auf Existenzgründerinnen und Existenzgründer kommen gerade in den ersten Unternehmerjahren viele neue Herausforderungen zu!

Wertvolle Informationen und Tipps gibt es bei der regionalen Gründertheke der IHK-Halle-Des-sau. Die Gründertheke ist ein „Marktplatz“ und bietet die Möglichkeit zum Netzwerken mit anderen Gründerinnen und Gründern.

Die Anmeldung kann ganz einfach via QR-Code erfolgen oder auf der Website der Industrie- und Handelskammer Halle-Des-sau:



Zu den Terminen:

5. Juni 2024, 10:30 – 13:30 Uhr in Des-sau-Roßlau, IHK-Bildungszentrum Hal-le-Des-sau GmbH

12. Juni 2024, 10:30 – 13:30 Uhr in Zör-big, Förderverein Gut Möblitz

20. Juni 2024, 17:00 – 20:00 Uhr in Lu-therstadt Wittenberg, Piesteritzer Hof Leupold & Harnisch Event GmbH

gez. Tatjana Anton
Stab des Bürgermeisters

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Tatütata – der Kindergarten ist da

Am Donnerstag, den 18.04.2024 durften wir, die „Mäusegruppe“ und die „Zuckertütengruppe“ des Kindergartens „Rotkäppchen“ einen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig verbringen.

Mit Rucksack und Warnwesten ausgerüstet begann unsere Wanderung zum Feuerwehrgelände. Schade, dass uns viele Autofahrer trotz unserer leuchtenden Sicherheitswesten nicht wahrgenommen haben!

Die Spannung stieg enorm, als wir die ersten Feuerwehrautos sahen: Was sollte uns heute erwarten?

Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es auch gleich los. Die drei Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau zeigten uns die tollen Fahrzeuge und die Technik. Sie erklärten uns, wozu das alles gebraucht wird. Ganz schön schwere Geräte waren dabei.

Mit dem Schlauch „löschten“ wir ein Haus, natürlich aus Holz ... das war toll und machte viel Spaß.

Der Höhepunkt war für alle Kinder und Erzieherinnen eine Fahrt mit der Drehleiter in die Höhe. Alle waren mutig und stiegen in den Rettungskorb.

Wir wissen jetzt, wie wir uns bei Gefahr verhalten und warum die Freiwillige Feuerwehr so wichtig ist – für uns ALLE! Danke, dass wir einen so tollen Einblick in eure Arbeit erhalten durften. Danke an Virginia, Rene, Justin und Heinz für den schönen Tag.

Vielleicht entscheidet sich ja der eine oder andere für die Kinderfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Zöbzig. Wir haben gehört, dass es dort nie langweilig ist!!!

gez. *Ivonne Claußen*
Kita Rotkäppchen



Kita Zwergenland

Ein zauberhafter Eltern-Kind-Nachmittag in der musisch-kreativen Kindertagesstätte in Stumsdorf

Am Freitag, den 03.05.24, luden wir zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Wir hatten reichlich Gäste. Eltern, Ge-

schwister und Großeltern fanden den Weg zu uns. Eröffnet wurde unser Nachmittag mit einem kleinen Kinderpro-

gramm aus allen Gruppen. Alle waren sehr aufgeregt. Unsere Präsentation war ein großer Erfolg, der mit viel Applaus aller Anwesenden honoriert wurde. Anschließend luden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Gegen 16 Uhr ertönte ein sanfter Klang: Requisiten, Verkleidung und die Märchenfee LIA lockten die Kinder auf die Bühne. Das MIT-MACH-MÄRCHENTHEATER trug den Titel „Dornröschen“. Viele interessierte Kinder und Eltern unterstützten die Märchenfee LIA bei dieser Aufführung und alle hatten eine Menge Spaß dabei.

Wir möchten uns noch einmal bei allen helfenden Händen bedanken, die uns an diesem Tag dabei unterstützt haben, diesen Eltern-Kind-Nachmittag zu gestalten. Wir hoffen, allen Gästen hat der Nachmittag ebenso gefallen, wie uns.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Zeit.

Team der musisch-kreativen Kindertagesstätte Zwergenland in Stumsdorf



Zöbiger Sekundarschüler pflanzten Bäume im Harz

Hitze, Trockenheit, Stürme und Schädlinge wie der Borkenkäfer machen den Bäumen im Nationalpark Harz seit Jahren zu schaffen. Die Wälder sind dadurch massiv geschädigt. Diese Klimakrise hat dem Harz schwer zugesetzt und in den letzten Jahren große Waldflächen zerstört. Der Krisenstab in Sachsen-Anhalt geht davon aus, dass die Wiederaufforstung noch rund 15 Jahre dauern könnte. Förster im Harz setzen nun auf einen Mischwald, in dem sich gerade der Borkenkäfer nicht mehr so stark ausbreiten kann.

Beim Weihnachtsprogramm im Dezember 2023 mit unserer Schülerband „LIFVE“, der Schultanzgruppe, der Theatergruppe und der Grundschule Zöbzig in der evangelischen Kirche - Zöbzig wurde ein Spendenbetrag gesammelt. Für den Spendenanteil der Sekundarschule wurden Baumsetzlinge, 200 Lärchen und 100 Roteichen, gekauft. Diese Setzlinge wurden durch Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b selbständig unter fachkundiger Anleitung der Forstarbeiter gepflanzt. Dafür befand sich diese Klasse in einem Biologieprojekt im Schulwaldheim in 3 Annen Hohne. Ziel ist

die Wiederbegrünung des Harzes. Diese Baumpflanzaktion der Zöbiger Sekundarschüler ist also auch nachhaltig, auf entstandene Kahlfelder kommt schnell wieder frisches Grün zum Vorschein. Die zukünftigen Generationen werden hoffentlich von der mutigen Entscheidung zum „Grünen Harz“ profitieren. Diese Pflanzaktion ist nur ein kleiner Beitrag zur Wiederaufforstung des Harzes, denn nach Ansicht von Experten müssen noch mehrere Hundert Millionen Bäume in den kommenden Jahren gepflanzt werden.

R. Schmecke**bier**
-Sekundarschulrektor-



■ Termine und Angebote

Alle Veranstaltungen in dem Zöbiger Stadtgebiet auf einen Blick für Juni und Juli 2024

Datum	Veranstaltung
Samstag, 08.06.2024	1. Workshop des Projekts We:Start Zöbzig in dem Kulturquadrat Schloss Zöbzig (Anmeldung unter www.we-start-zoerbig.de)
Samstag, 15.06.2024	Schachmuseum Ströbeck on Tour ab 14:00 Uhr in dem KulturQuadrat Schloss Zöbzig; 10 Jahre Feuerwehrverein Stumsdorf e. V. ab 11:00 Uhr an der Feuerwehr Stumsdorf
Donnerstag, 20.06.2024	Offener Museumstreff ab 16:00 Uhr in dem KulturQuadrat Schloss Zöbzig
Freitag, 21.06.2024	Sommerfest in Quetzdölsdorf
Samstag, 22.06.2024	40 Jahre Gartenverein Salzfurtkapelle; Sputnik Heimattour auf dem Schlossinnenhof Zöbzig
Sonntag, 23.06.2024	Sommerkaffeestube auf dem Gut Möblitz von 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag, den 28.06.2024	Singen am Berg Spören
Samstag, 29.06.2024	Wettstreit der Schalmeien ab 10:00 Uhr auf dem alten Sportplatz in Schortewitz
05.07. – 07.07.2024	Zöbzig Tanzt 2024
13.07. – 14.07.2024	Curbici Veterano - Oldtimerrallye

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 12.

Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



We:Start Zörbig

Wie machen wir Zörbig zu einer lebenswerteren Stadt? Diese Frage wollen wir gemeinsam mit euch in unserem neuen Projekt „We:Start Zörbig“ beantworten. Die Idee: wir identifizieren zusammen die größten Herausforderungen der Stadt. Dann entwickeln wir mit euch Lösungen für diese Herausforderungen und testen sie in Zörbig. Die vielversprechendsten Lösungen überführen wir dann in Geschäftsmodelle für Startups, die ihr selbst gründen könnt! Ihr wollt mehr wissen oder gleich mitmachen? Dann schaut auf unserer Webseite www.we-start-zoerbig.de vorbei und meldet euch gleich für unseren ersten kostenlosen Workshop am 08.06.2024 im Kulturquadrat an. Wir freuen uns auf euch!

gez. Matthias Egert
Bürgermeister



Erschaffe die Stadt der Zukunft.

Wir lösen gemeinsam mit dir die Herausforderungen deiner Heimat. Dazu nutzen wir erprobte Methoden aus der Startupwelt. Leg mit uns los!

Analysiere die Herausforderungen deiner Stadt → Finde innovative Lösungen und teste diese

Erstelle ein nachhaltiges Geschäftsmodell → Gründe dein eigenes Startup

Willst du mehr wissen, dann besuche uns unter www.we-start-zoerbig.de und melde dich zu unseren kostenlosen Workshops an.

Nächster Workshop:
Samstag, 08.06.2024 Kulturquadrat
09:30 bis 15:30 Uhr Zörbig

Ein Projekt von  

Berufsberatung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben unterstützt Beschäftigte bei der Entscheidung für eine berufliche Veränderung. Im Rahmen der offenen Sprechstunde bietet die Berufsberaterin Kathrin König Interessierten **ohne Voranmeldung** die Möglichkeit einer Beratung an, beispielsweise zu folgenden Themen:

- berufliche Neu- und Umoorientierung,
- Qualifizierung und berufliche Weiterbildung,
- Bildungsberatung, Studium und Arbeitsmarkt,
- Wiedereinstieg ins Berufsleben,
- Selbstständigkeit.

Wer kann dieses Angebot nutzen?

Alle Personen, die Fragen zum Arbeitsmarkt haben und eine Beratung wünschen, z. B.:

- Arbeitnehmer/innen, die sich beruflich neu oder umorientieren möchten.
- Personen, die den Berufseinstieg planen (z.B. Auszubildende und Studierende kurz vor ihrem Abschluss).
- Arbeitnehmer/innen, die nach einer Auszeit (z.B. Elternzeit oder Pflege eines Angehörigen) wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen.
- Personen, die ihren Schul- oder Berufsabschluss nachholen möchten.
- Berufstätige, die sich weiterbilden oder beruflich aufsteigen möchten.

Was dürfen Interessierte erwarten?

- persönliche Beratung
- Interessen- und Stärkenanalyse (Was kann ich? Was möchte ich?)
- Orientierung bei der Arbeits-, Ausbildungs- und Studienuche (Was passt zu mir?)
- Bildungsberatung, zu Ausbildung und Beruf, Aufstiegsfortbildung, Studium und Arbeitsmarkt
- Beratung zu Qualifizierungen, beruflicher Weiterbildung und zur Aufnahme einer Selbstständigkeit
- Unterstützung beim Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf

• Tipps zur Gestaltung von Bewerbungen und Gesprächen usw.

Am Donnerstag, den 13.6.2024, ist die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Victor-Blüthgen-Saal, Am Schloss 10, in Zörbig.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.




29. JUNI **85 JAHRE FFW SCHORTEWITZ**

10.00 UHR ERÖFFNUNG
Hüpfburg, Gegrilltes, frisch gezapftes Bier

10.00 BIS 13.00 UHR **BÜRGERMEISTERWETTKAMPF**
FEUERWEHR WETTKAMPF

AB 15.00 UHR **KAFFEE & KUCHEN**

15.00 BIS 17.00 UHR **ULI SCHWINGE - LIVE MUSIK**

AB 19.00 UHR **TANZ MIT DJ TOMI**

30. JUNI **Wettstreit der Schalmeien**

9.30 - 15.30 UHR
Hüpfburg, Gitti's Erbsensuppe, Gegrilltes

Alter Sportplatz Schortewitz **Kapellen und Orchester aus der Region**



SCHACHMUSEUM STRÖBCK ON TOUR

LRD-FÜHRUNG der Wanderausstellung
des Schachmuseums Ströbeck

15.06.2024 | 14 Uhr

KulturQuadrat Schloß Zöbzig



OFFENER MUSEUMSTREFF

20.06.2024 | 16 Uhr

Auswärtige und lokale Interessierte zu
aktuellen Themen des Museums, Fragen und Ideen

KULTURQUADRAT SCHLOSS ZÖBZIG VICTOR-BLÜTHGEN-SAAL



10 JAHRE FEUERWEHRVEREIN STUMSDORF E.V.

Wir feiern mit Euch!

15. JUNI 2024
AB 11 UHR



TECHNIKSCHAU
HÜPFBURG
KINDERPROGRAMM
PREISSCHIESSEN
FEUERWERK

Ab 18:00 Uhr
Blaulicht-Party
mit DJ Robert & Nicky

Herzhaftes vom Grill &
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone!
Cocktailbar ab 18:00 Uhr!

AN UNSERER FEUERWEHR
RIEDAER STRASSE 13A
06780 STUMSDORF

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Montag, den 29. Juli 2024** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit, in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr** in **Zöbzig, im Rathaus, Markt 12** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel.: 03727 976310
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de



Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig / Ausgabe Juni 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!
(2. Mose 134,13)

Liebe Leser:innen,
die anstehenden Europawahlen lassen uns daran teilhaben, in welchem Europa wir in der Zukunft leben wollen. In einem Europa, in dem imperiale Machtansprüche erneut Krieg und Not über die Völker bringt oder in einem Europa, das gelernt hat, die Zukunft in Gemeinschaft zu gestalten und allen Völkern und Kulturen gleichberechtigt Raum im europäischen Haus zu geben.

Europa ist ein Friedensprojekt. Wie wichtig und wie wertvoll das ist, sehen wir aktuell an der Entwicklung im Nahen Osten. Dort herrscht teilweise bittere Feindschaft zwischen den Menschen in Israel und Palästina, obwohl sich auch dort viele Menschen den Frieden wünschen. Aber es fehlt an tragfähigen Zukunftskonzepten und dem nötigen Vertrauen zueinander, diese auch anzupacken. Deshalb gelingt es immer wieder radikalen Gruppen wie der Hamas, aber auch rechtsradikalen Siedlern in Israel, Verständigungsbemühungen zu torpedieren. So lässt sich kein Frieden gewinnen.

Dagegen haben wir es in Europa geschafft, ein gemeinsames Haus zu errichten, in dem alle europäischen Nationen und Kulturen unter einem gemeinsamen Dach in Frieden zusammenleben können. Allerdings wird dieses Hausbauprojekt derzeit durch den Krieg in der Ukraine bedroht.

Europa ist durchaus verwundbar! Sollte es Putin gelingen, die Ukraine militärisch zu destabilisieren – wieviel Millionen weitere Flüchtlinge aus der Ukraine würden die Nationen Europas wohl aushalten?

Schon jetzt wächst der Druck auf die europäischen Außengrenzen zu Belarus und Russland.

Darum ist diese Europawahl wahrscheinlich wichtiger als alle zuvor. Weil wir durch unser demokratisches Votum zeigen müssen, wofür wir in Europa stehen wollen: Für Freiheit in Vielfalt und Recht. Und gegen Machtpolitik und Bevormundung.

Das erste Volk in der Weltgeschichte, das sich einer autokratischen Politik widersetzte, war das Volk Israel. Der Auszug aus Ägypten war ein Weg zu Freiheit und Selbstbestimmung. Bis heute steht Israel in dieser Tradition, was nicht heißt, dass auch dort politische Fehler gemacht werden und dringend eine Lösung für eine friedliche Koexistenz mit den Palästinensern gefunden werden muss.

Das Christentum trägt von seinem Ursprung her die Liebe zu Freiheit und Gerechtigkeit in sich. Immer wieder hat es soziale Bewegungen hervorgebracht, Sklaverei überwunden und dazu beigetragen, Menschenrechte zu formulieren. Dabei geht es immer darum, dass der Frieden Gottes auf die Erde kommt!

Auch die Europäische Union atmet diesen Geist und steht in dieser Tradition.

Lassen Sie uns dafür einstehen, indem wir mit der Wahl zum Europäischen Parlament die gemeinsamen Werte der Demokratie stärken.

Bleiben Sie behütet und zuversichtlich

Ihr Pfr. Oliver Behre

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai und Juni 2024

Unsere Gottesdienste

Sonntag 09.06. um 09.00 Uhr in Großzöberitz

Sonntag, 16.06.2024 um 10.30 Uhr in Zöbzig mit Kindergottesdienst

Sonntag, 16.06.2024 um 15.00 Uhr Radfahrerandacht in Werben

Sonntag, 23.06.2024 um 09.00 Uhr in Glebitzsch

Sonntag, 23.06.2024 um 10.15 Uhr in Spören

Sonntag, 07.07.2024 um 10.30 Uhr in Zöbzig

Sonntag 07.07.2024 um 14.00 Uhr in Göttnitz

Sonntag, 07.07.2024 um 14.00 Uhr Sommerfest in Löberitz mit anschl. Gemeindefest

Nachruf auf Cordula Schlemmer

In dankbarer Erinnerung

Als Cordula Schlemmer 1996 in den wohlverdienten Ruhestand ging, Zöbzig verließ und zunächst in Kleinjena, gemeinsam mit ihrem Schwager und Schwester Hildegard, ihren Alters-Un-Ruhsitz nahm, ging für unsere Evangelische Kirchengemeinde eine Ära zu Ende. Ihr Weggang hinterließ eine Lücke, die bis heute nicht hinreichend geschlossen werden konnte. Damit spreche ich aus, was viele Zöbiger denken ... Es war eine Zeit uneigennützigem, fruchtbarem Wirken für die Menschen, denen sie begegnete. Sie hatte die tief in ihrem christlichen Glauben wurzelnde Gabe, aktiv auf Leute zuzugehen, sie mit Gottes Wort und seiner Heilszusage bekannt zu machen und viele durch ihr eigenes Vorleben vom Glauben zu begeistern. Neben ihrer Vorbildwirkung als Mensch war die Musik wahrscheinlich ihr wichtigster Hebel dazu. Flötengruppen, Posaunenchor, Klavierunterricht am mittlerweile an die riesige „Schlemmersippe“ vererbten Flügel, Kirchenchor, Flötenrüsten in Paplitz, Posaunenlehrgänge in Erfurt - jeder konnte bei ihr etwas werden oder sich zumindest ausprobieren. Manche musikal. Tradition Zöbigs (auch das Thomas-Selle-Gedenken) hat „Schlemmi“ erst begründet; mir persönlich wichtige Impulse für meine Berufswahl gegeben. Basis allen Handelns bildete und blieb für sie die „Indienststellung“ des eigenen Lebens fürs Evangelium. „Das Wort läuft“ hieß unsere Kinderbibel, die ich gern zu Hause las. Frau Schlemmer verwies mit Nachdruck auf dieses Buch, selbst hat sie uns in der Christenlehre nie daraus vorgelesen. Als Katechetin erzählte sie uns jede biblische Geschichte in- und auswendig und zwar so, als wären wir live dabei - absolut beeindruckend.

Im Ruhestand wurde es für sie kaum ruhiger: Orgeldienste am Naumburger Dom und vielen weiteren Kirchen des Burgenlandkreises, Posaunenchor in Bad Kösen, Gottesdienste, Unterstützung für die Ev. Grundschule, Besuchsdienste und Hauskreis in Naumburg, Gefängnischor und Seelsorge in der JVA, Deutsch- und Geschichtsunterricht für Geflüchtete aus Syrien, Iran, ... die Aufzählung ließe sich fortsetzen. Die Arbeit war zeitlebens Berufung für Cordula Schlemmer. Sie war Geben und Nehmen, führte sie aber zunehmend auch an physische Grenzen.

Immer hielt sie den Kontakt zu den Menschen in Zöbzig, war noch beim Mauritiusfest letzten Herbst persönlich anwesend. Doch auch moderne Medien waren ihr nicht fremd. So entdeckte sie schon vor einigen Jahren mit Unterstützung von Jugendlichen aus Naumburg das Smartphone für sich und nutzte Messengerdienste (siehe Selfie oben), um mit ihren Kontakten „up-to-date“ zu bleiben.

Unter dem Titel „Schlemmi“ hatte sie seit November sogar ihre eigene WhatsApp-Gruppe!

Auch hier wurde deutlich, wie wichtig es ihr war, Menschen zusammenzubringen und ihnen das ein oder andere segensreiche Wort zuzusprechen. Dankbarkeit für die selbst noch so kleinen Freuden im Leben, in denen sich die Größe Gottes zeigt, war bis zuletzt ihr Thema: Ein unscheinbares Alpenveilchen, das ich ihr zum Umzug innerhalb Naumburgs am 21.10.2020 mitbrachte, erfreute sie noch weit übers nächste Jahr hinaus und ihr Abschieds-Hibiskus aus 1996 diente ihr Ende 2021 sogar als „blühender Weihnachtsbaum“!

Sie lebte von vielen wertvollen Erinnerungen, verstand sich aber genauso gut noch immer als Impulsgeberin. Sorgen bereitete ihr die zunehmende Gefährdung unserer Demokratie. Nie wollte sie jemanden bevormunden, wohl aber immer wieder zum aktiven Nachdenken anregen! Kein Wunder, war sie doch bei Kriegsende 1945 gerade mal knapp 10 Jahre alt.

Die Bombardierungen Leipzigs als Folge der Nazidiktatur steckten ihr da bereits leibhaftig in den Knochen und die Aussicht auf vielfaches Unrecht und Unfreiheit in der Diktatur des Proletariats war auch keine wirklich rosige. „Man müsste nochmal 20 sein und mit den heutigen Erfahrungen weiter arbeiten ...“ beklagte sie unlängst etwas wehmütig. Vor einiger Zeit trug ich ihr an, einen Artikel in unserer Rubrik „Mein schönste Kirchenlied“ zu verfassen. Dazu kommt es nun nicht mehr. Vermutlich wäre es ein Roman geworden - oder ihre Autobiografie... Ich war bis nach Ostern in Kontakt mit ihr. In der Rückschau schien sie wohl zu ahnen, dass ihr irdischer Lebensweg die Zielgerade erreicht hatte. Im April unterzog sie sich noch einer OP im Herzzentrum Leipzig, kurz danach verstarb sie zu Hause in Naumburg. „Sie war ein guter Mensch“, schrieb ein Zöbiger als erste Reaktion. Am 10. Mai hatte ich die Ehre, an der Trauerfeier in ihrer einstigen Taufkirche St. Moritz in Naumburg teilzunehmen. Auf der Fahrt dorthin glaubte ich tatsächlich, ihr gleich begegnen zu werden. Blechbläser spielten – die Flötengruppe ließ ein letztes Stück erklingen - Psalm 118 wurde gebetet, der so viele Text- Puzzle-Teile mit ihrem Leben verbindet - Dankesworte gesprochen. Als der Sarg die Kirche verließ, intonierte der Posaunenchor Christian Lahusens Abendlied „Noch hinter Berges Rande“, da hatte auch ich begriffen ...

Zur Beisetzung auf dem Friedhof St. Othmar spielte der Posaunenchor erneut. Einige Angehörige und Freunde sangen die Choräle spontan mit. Beim anschließenden Kaffeetrinken gab es viele gute Gespräche. Ich denke, alles ist ganz in ihrem Sinne gewesen. Nun hat sie eine majestätische Linde schräg vor sich und seitwärts den Domblick.

Der Kloß im Hals wird wohl noch einige Zeit bleiben. Ich bin unendlich traurig, aber genauso froh, Cordula Schlemmer gekannt zu haben und von ihr in wichtigen Abschnitten meines Lebens begleitet worden zu sein.

Bernd Birkhold

Pfarrgartenfest in Zöbzig am Mittwoch, 03.07. um 14.00 Uhr

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder ein kleines Pfarrgartenfest, zu dem nicht nur die Seniorenkreise, sondern alle aus der Gemeinde eingeladen sind.

Los geht es bei Kaffee und Kuchen, bevor dann Tino Fuchs aus Thüringen wieder musikalisch für gute Stimmung sorgen wird. Zu vorgerückter Stunde wird dann auch Bier und Gebrülltes konsumiert.

Wir laden alle ein und bitten um Anmeldung in den jeweiligen Gemeindekreisen bzw. im Gemeindebüro, damit wir uns auf eine ungefähre Teilnehmer:innenanzahl einstellen können.

Sommerfest in Löberitz am 07.07. um 14.00 Uhr

Ohne Anmeldung lässt sich unser Sommerfest am Sonntag 07.07. ab 14.00 Uhr in Löberitz besuchen. Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr wird Park vor der Kirche bei Musik und so manchem, was verzehrt und getrunken werden kann, weitergefeiert. Der Erlös aus den Spenden kommt der Kirchengemeinde zugute.

Wir hoffen auf viele Gäste aus dem Ort und den umliegenden Gemeinden. Und natürlich auf gutes Wetter.

Unsere Kreise und Veranstaltungen

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich wieder am Montag, den 03.06. um 14.00 Uhr.

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, den 04.06. um 14.00 Uhr.

Der Handarbeitskreis Zöbzig trifft sich am Donnerstag, 06.06. um 15.00 Uhr.

Dienstags findet das beliebte „Cafe am Dienstag“ in der Zeit zwischen 10-13 Uhr statt.

Wir laden herzlich zur Marktzeit in Zöbzig in das Pfarrhaus Zöbzig ein.

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Diakonie-Zöbzig am 05.06. um 10.30 Uhr

Villa Kamille in Stumsdorf am 05.06. um 11.30 Uhr.

Der Ökumenische Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich 24.06. um 19.30 Uhr

14-täglich am Montag trifft sich um 18.30 Uhr der Flötenkreis in Zöbzig.

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr trifft sich der Kirchenchor in Zöbzig.

Eine Jugendband probt nach Absprache.

Auskünfte erteilt das Gemeindebüro.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8-12 Uhr. (Telefon: 034956- 20304 / E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956-23761.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig

Väteraufbruch für Kinder e.V. Regionalgruppe Sachsen-Anhalt Am Topfmarkt 1 06780 Zöbzig



Sommerfest

Im **Pfarrgarten in Zöbzig**

Wir laden Väter, Mütter, Großeltern und Interessierte herzlich zu unserem jährlichen Sommerfest nach Zöbzig ein. In **familiärer Atmosphäre** wollen wir uns bei **Grillgut** und **Getränken** austauschen. Der **Pfarrgarten** bietet eine idyllische Auszeit. Bringt gerne eure Kinder mit. Nach dem **Vortrag** möchten euch die **Riverland Alpakas** kennenlernen, Fotos machen und bringen **Wolle zum Basteln** mit. Eltern können mit ihren Kindern unter pädagogischer Anleitung **Holzstühle bemalen** und als **Andenken** mitnehmen. Wir werden Spiele und eine Hüpfburg aufstellen. Wir freuen uns auf euch!

Impulsvortrag
Eltern-Kind-Beziehungen bei Turbulenzen

Die Bedeutung der Beziehung, Erklärungsmodelle für Beziehungen unter Druck und praktische Konsequenzen. Ab 15:00 Uhr wird die Psychologin, systemische Therapeutin und psychologische Sachverständige Dr. Saskia Fischer darüber sprechen, warum die Beziehungen zwischen Kindern und ihren familiären Bezugspersonen in allen Altersphasen bedeutsam ist, kindliche Beziehungen zu Eltern und Familienangehörigen unter Druck geraten können, und was man bei Betroffenheit unternehmen kann.



Wann? Samstag, den 15. Juni 2024 von 15:00 bis 16:00 Uhr Impulsvortrag ab 16:30 Uhr Sommerfest	Wo? Pfarrhaus Am Topfmarkt 1 06780 Zöbzig	Was? Grillen, Musik, Kinderspiele mit Hüpfburg, Zuckerwatte, Besuch der Riverland Alpakas.
--	---	--




VISITENKARTEN

ab 100 Stück

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

34. Jahrgang | Zörbig, den 4. Juni 2024 | Nummer 7/2024

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 7. Sitzung (konstituierende) des Stadtrates der Stadt Zörbig am 03.07.2024 Seite 14
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig - Widmung einer Straße in der Ortschaft Zörbig, Wohngebiet „Reiskestraße“, Widmung der Straße „Babendorfer Weg“ Seite 16
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig - Widmung einer Straße in der Ortschaft Zörbig, Wohngebiet „Jeßnitzer Straße“, Widmung der Straße „Finkenheerder Weg“ Seite 16
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig - Widmung einer Straße in der Ortschaft Zörbig, Wohngebiet „Flutgraben“, Widmung der Straße „Podelitzer Ring“ Seite 17

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

7. Sitzung (konstituierende) des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.07.2024, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- | | | | |
|--------|--|-----------|---|
| TOP 1: | Eröffnung der Sitzung | TOP 10: | Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen |
| TOP 2: | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit | TOP 11: | Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung |
| TOP 3: | Feststellung der Beschlussfähigkeit | TOP 11.1: | Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates
Vorlage: 2024-VO-0061 |
| TOP 4: | Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung | TOP 11.2: | Wahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
Vorlage: 2024-VO-0062 |
| TOP 5: | Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates | TOP 11.3: | Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
Vorlage: 2024-VO-0063 |
| TOP 6: | Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates
Vorlage: 2024-VO-0092 | TOP 11.4: | Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
Vorlage: 2024-VO-0064 |
| TOP 7: | Einwohnerfragestunde | TOP 11.5: | Entscheidung über die Wahleinsprüche und über Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat der Stadt Zörbig vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0065 |
| TOP 8: | Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung | TOP 11.6: | Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0066 |
| TOP 9: | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtanliegenheiten und Eilentscheidungen | TOP 11.7: | Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Schrenz vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0067 |
| | | TOP 11.8: | Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Schortewitz vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0068 |

- TOP 11.9: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Schortewitz vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0069
- TOP 11.10: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Stumsdorf vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0070
- TOP 11.11: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Spören vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0071
- TOP 11.12: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Salzfurkapelle vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0072
- TOP 11.13: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Großzoberitz vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0073
- TOP 11.14: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Cösitz vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0074
- TOP 11.15: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Quetzdölsdorf vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0075
- TOP 11.16: Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Götnitz vom 09.06.2024
Vorlage: 2024-VO-0076
- TOP 11.17: Mitteilung zu den Wahlen der Ortsbürgermeister in den Ortschaften Cösitz, Götnitz, Großzoberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf und Zörbig
Vorlage: 2024-VO-0077
- TOP 11.18: 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2024-VO-0078
- TOP 11.19: 4. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2024-VO-0079
- TOP 11.20: Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende
Vorlage: 2024-VO-0080
- TOP 11.21: Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates
Vorlage: 2024-VO-0081
- TOP 11.22: Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse, die aufgrund des Beschlusses über die Hauptsatzung gebildet werden, nach der Größe der Fraktionen im Zugriffsverfahren
Vorlage: 2024-VO-0082
- TOP 11.23: Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung
Vorlage: 2024-VO-0083
- TOP 11.24: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig
Vorlage: 2024-VO-0084
- TOP 11.25: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig
Vorlage: 2024-VO-0085
- TOP 11.26: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
Vorlage: 2024-VO-0086
- TOP 11.27: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziehte“
Vorlage: 2024-VO-0087
- TOP 11.28: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter als Kandidat für den Ausschluss des Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziehte“
Vorlage: 2024-VO-0088
- TOP 11.29: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“
Vorlage: 2024-VO-0089
- TOP 11.30: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“
Vorlage: 2024-VO-0090
- TOP 11.31: Wahl des Aufsichtsrates der Zörbiger Infrastrukturgesellschaft mbH (ZIG)
Vorlage: 2024-VO-0091
- TOP 11.32: Vertrag zum Umgang mit Fund- und Verwahrtieren
Vorlage: 2024-VO-0021
- TOP 12: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Nichtöffentlicher Teil:**
- TOP 13: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 14: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 15: Vergabeangelegenheiten
- TOP 16: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 17: Personalangelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig

Widmung einer Straße in der Ortschaft Zörbig, Wohngebiet „Reiskestraße“

Widmung der Straße „Babendorfer Weg“

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 beschlossen, gemäß § 6 Absatz 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) v. 06.07.1993 in der derzeit gültigen Fassung die Erschließungsstraße im Wohngebiet „Reiskestraße“ in der Ortschaft Zörbig mit der Bezeichnung

„Babendorfer Weg“

bestehend aus den Flurstücken 264 (teilweise) und 268 der Flur 12 der Gemarkung Zörbig (gemäß Anlage – Auszug aus der Liegenschaftskarte in **Orange farblich markiert**) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Stadt Zörbig verfügt hiermit die Widmung der aufgeführten Verkehrsanlagen mit der Eigenschaft einer **Gemeindestraße**.

Beschränkungen

Aufgrund der Verkehrsbedeutung ist im Rahmen des Gemeindegebrauches ein verkehrsberuhigter Bereich festgesetzt und verkehrsrechtlich angeordnet.

Straßenbaulastträger

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs.1 Satz 3 StrG LSA die Stadt Zörbig.

Erläuterungen

Die zu widmenden Flächen sind – entsprechend den örtlichen Verhältnissen – in dem Lageplan in der Farbe Orange gekennzeichnet, der bei der Stadtverwaltung Zörbig, Fachbereich Bau und Gebäudemanagement, Lange Str. 34, 06780 Zörbig im Zimmer 13 während der Sprechzeiten ausliegt.

Inkrafttreten

Die Verfügung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der

Stadt Zörbig
Fachbereich Bau und Gebäudemanagement
Markt 12
06780 Zörbig

einzulegen.

Zörbig, den 04.06.2024

gez. **Matthias Egert**
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig

Widmung einer Straße in der Ortschaft Zörbig, Wohngebiet „Jeßnitzer Straße“

Widmung der Straße „Finkenheerder Weg“

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 beschlossen, gemäß § 6 Absatz 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) v. 06.07.1993 in der derzeit gültigen Fassung die Erschließungsstraße im Wohngebiet „Jeßnitzer Straße“ in der Ortschaft Zörbig mit der Bezeichnung

„Finkenheerder Weg“

bestehend aus dem Flurstück 883 der Flur 6 der Gemarkung Zörbig (gemäß Anlage – Auszug aus der Liegenschaftskarte in **Orange farblich markiert**) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Stadt Zörbig verfügt hiermit die Widmung der aufgeführten Verkehrsanlagen mit der Eigenschaft einer **Gemeindestraße**.

Beschränkungen

Aufgrund der Verkehrsbedeutung ist im Rahmen des Gemeindegebrauches ein verkehrsberuhigter Bereich festgesetzt und verkehrsrechtlich angeordnet.

Straßenbaulastträger

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs.1 Satz 3 StrG LSA die Stadt Zörbig.

Erläuterungen

Die zu widmenden Teilflächen sind – entsprechend den örtlichen Verhältnissen – in dem Lageplan, in der Farbe Orange gekennzeichnet, der bei der Stadtverwaltung Zörbig, Fachbereich Bau und Gebäudemanagement, Lange Str. 34, 06780 Zörbig im Zimmer 13 während der Sprechzeiten ausliegt.

Inkrafttreten

Die Verfügung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei

der Stadt Zörbig
Fachbereich Bau und Gebäudemanagement
Markt 12
06780 Zörbig

einzulegen.

Zörbig, den 04.06.2024

gez. **Matthias Egert**
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig Widmung einer Straße in der Ortschaft Zörbig, Wohngebiet „Flutgraben“ Widmung der Straße „Podelitzer Ring“

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 beschlossen, gemäß § 6 Absatz 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) v. 06.07.1993 in der derzeit gültigen Fassung die Erschließungsstraße im Wohngebiet „Flutgraben“ in der Ortschaft Zörbig mit der Bezeichnung „Podelitzer Ring“ bestehend aus dem Flurstück 734 der Flur 6 der Gemarkung Zörbig (gemäß Anlage – Auszug aus der Liegenschaftskarte in **Orange farblich markiert**) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Stadt Zörbig verfügt hiermit die Widmung der aufgeführten Verkehrsanlagen mit der Eigenschaft einer **Gemeindestraße**.

Beschränkungen

Aufgrund der Verkehrsbedeutung ist im Rahmen des Gemeindegebrauches ein verkehrsberuhigter Bereich festgesetzt und verkehrsrechtlich angeordnet.

Straßenbaulastträger

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs.1 Satz 3 StrG LSA die Stadt Zörbig.

Erläuterungen

Die zu widmenden Teilflächen sind – entsprechend den örtlichen Verhältnissen – in dem Lageplan, in der Farbe Orange gekennzeichnet, der bei der Stadtverwaltung Zörbig, Fachbereich Bau und Gebäudemanagement, Lange Str. 34, 06780 Zörbig im Zimmer 13 während der Sprechzeiten ausliegt.

Inkrafttreten

Die Verfügung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei

der Stadt Zörbig
Fachbereich Bau und Gebäudemanagement
Markt 12
06780 Zörbig

einzulegen.

Zörbig, den 04.06.2024

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

